



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

202 (2.5.1903) 1. Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-103177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-103177)

Könne, und sie zu einer Stärke erhohe, welche unsere Flotte auch numerisch des Deutschen Reiches würdig mache und fähig zu gleich, die ihrer harrenden Aufgaben zu erfüllen.

Nicht so das große Werk des Zolltarifs. Es rief Szenen im Reichstag hervor, welche ihn in dieser Hinsicht auf eine Stufe brachten, welche unter dem Niveau seiner Vorgänger liegt.

(Schluß folgt.)

Deutsches Reich.

Berlin, 1. Mai. (Gerichtsfällen.) Wie verlautet, hat der preussische Justizminister die bereits im Landtage angeordnete Verfassung erlassen, wonach mehr als bisher dringende Rechtsstreitigkeiten während der Gerichtsferien als sogenannte Ferienfälle zu behandeln sind.

Maisfest. Die 52 von den Sozialdemokraten anlässlich der Maisfest einberufenen Versammlungen waren sämtlich durch den Krieg beeinträchtigt. In Gansgen sollen 25 000 Personen daran teilgenommen haben.

Witter hat fast gemüht, lang zuvor. Vater sein war krank sehr krank und als solches mit großer Schilf fortziehen. Da wurde kleiner Meister krank, o, so krank, Wiffis vermag Alles um ihn und Witter Fleming war ganz bleich und ging nicht schlafen diese Nacht bis Mutter besser war und Wiffis ihn forschte, denn kleine Kind kann nicht reisen und alle Mann warten nicht, hat sie gesagt.

Witter fuhr dann allein fort, vollendet der Regier seine Erzählung, „und Wiffis wurde krank, als kleine Kind gesund geworden war. Sie hat nicht reisen dürfen, dann war sie tot und Coelzer brachte Mutter seinem Vater hin, wie Wiffis ihm befohlen hat.“

Dem Jüngling wurden die Augen feucht. Die ungeschickte Erzählung des Dieners griff ihn ans Herz. So schuldig, wie er gedacht, war sein Vater nicht, er war das Opfer trauriger Verhältnisse geworden, wie er ihm gesagt, nur daß in Coelzers Worten mehr Entschuldigung für seine Handlungsweise offenbar wurde.

Die Gegenwart forberte indessen für den Augenblick ihr Recht. Gaspar sah seinen Herrn erwartungsvoll an, was würde er beginnen.

(Fortsetzung folgt.)

Buntes Feuilleton.

Erinnerungen an Wilhelm Knauth. Dem Charakterbilde des einst so viel gelesenen und dann so geringgeschätzten Wilhelm Knauth, des Schöpfers der bekannten Wandbilder im Treppenhaus des Berliner Museums, sagt sein Sohn, Hermann Knauth, in einer reizvollen Plauderei, die im Apellist und Kolbst der „Deutschen Revue“ veröffentlicht wird, einige neue Rüge hinzu, die ihn in einem anderen Lichte erscheinen lassen.

Rundgebung unterlagte. Sie haben sich darauf beschränkt, eine Reisezeitung herauszugeben. Von Ansehungen ist bisher nichts bekannt.

Bel, 1. Mai. (Das Marinekriegsgericht) verurtheilte den Leutnant G. L. L., weil er schuldig befunden wurde, den kaiserlich auf dem „Molite“ ausgebrochenen Brand verschuldet zu haben, zu einem Monat Festungshaft.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. (Börnsenzen im ungarischen Parlament.) Ministerpräsident v. Szell reichte gestern im ungarischen Abgeordnetenhaus einen Bericht über die Verhandlungen ein, welche er infolge der Nichterledigung der Gesetzentwürfe über das Budgetprovisorium bezüglich der Fortführung des Staatshaushalts angetreten hat.

Schweiz. (Die Neubewaffung der Feldartillerie.) Der Bundesrat hat beantragt bei der Bundesversammlung die Neubewaffung der Feldartillerie mit dem von der Expertenkommission vorgeschlagenen 7,5 Zentimeter-Rohrkaliber der Firma Krupp in Essen.

Frankreich. (Der König von England) ist gestern Nachmittag 3 Uhr hier eingetroffen. Als der König in englischer Generaluniform dem Zuge entstieg, rief ihn Präsident Douhet, welcher kurz vorher auf dem Bahnhofs eintraf, auf ihn zu und begrüßte ihn herzlich.

Großbritannien. (Zur Handelsfrage.) Lord Randolph Churchill gestern im Oberhaus aus, der russische Botschafter erklärte ihm auf eine Anfrage bezüglich der Handelsfrage, daß die Nachrichten über angebliche Forderungen Russlands keine so richtig seien.

(Das Unterhaus) nahm die zweite Lesung des Gesetzesentwurfs über die Zulassung der Verehrlichkeit mit der Schweizer der verstorbenen Frau mit 104 gegen 94 Stimmen an.

lernte, als er an der Seite seines ernten Vaters von Ort zu Ort, dem Haus zu Haus wanderte und die kleinen Dorfverhältnisse selbst. Um so härter wirkte der Gegenstand, wenn aus den Briefen an seine Frau, die in den Aufsätzen abgedruckt werden, der jähliche Ort, der Lebensweise Vater spricht. Kon seinen Kindern suchte er Alles fernzuhalten, was die Entfaltung ihrer Phantasie wären konnte; er suchte sie in einer einzigen Sonntagsumarmung aufzufassen zu lassen.

Zur Wahlbewegung.

H.C. Willingen, 1. Mai. Im zweiten Wahlkreis (Willingen-Donauerschingen) kandidiert für das Centrum nicht Gutsbesitzer Dufner, sondern der Landtagsabgeordnete Gastwirth Goldschmid aus Zimmendingen.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 2. Mai 1903.

Aus der Stadtratssitzung.

vom 30. April 1903.

(Mittheilung vom Bürgermeisteramt.)

Die Neueintheilung der Abonnements- und Neupreisung der Abonnements- und Tagespreise im Hoftheater wird in Uebereinstimmung mit der Theaterkommission den Anträgen der Intendanten entsprechend genehmigt.

Zur Eröffnungsvorstellung im Neuen Theater im Rosengarten, am Freitag, 1. Mai, Abends 7 1/2 Uhr, werden die Mitglieder des Stadtraths und Bürgerausschusses eingeladen.

Dem Ansuchen des Festausschusses für das 50jährige Jubiläum der Frei-Feuerwehr gemäß sollen während der Dauer des Festes zur Dekorirung der Straße vom Bahnhof zum Rosengarten, sowie an mehreren Straßenenden eine Anzahl Windel aufgestellt werden.

Zu dem am 5. Juli d. J. hier stattfindenden 50jähr. Oesterreichischen Jubiläums-Regatta wird ein südlicher Ehrenpreis gestiftet.

Eine Einladung des Festausschusses zum 14. deutschen Bundesfesten in Hannover, vom 5. bis 12. Juli d. J., wird zur Kenntniß gebracht.

Groß. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen macht Mittheilung von einem an das hiesige Stationsamt gerichteten Erlaß, wonach die Fahrpreisermäßigung auf der Strecke Mannheim-Heidelberg während der Dauer des diesjährigen Sommerfahrplans wieder in der letzter üblichen Weise eingeführt ist.

Der Stadtmagistrat Nürnberg hat anlässlich der von dem Theaterausschuß der Stadt Nürnberg Anfangs März d. J. hier vorgenommenen Besichtigung des Festtheaters, Rosengartens und verschiedener anderer südlicher Anlagen und Betriebe für das den dreihelligen Herrn in hiesiger Stadt bewiesene Entgegenkommen den Dank ausgesprochen.

Zu Bezug auf die künftige Verwendung des Zeughauses spricht sich der Stadtrat im Sinne der früheren Erörterung dieser Frage in Uebereinstimmung mit dem Antrag der Bauausschüsse einhellig und definitiv dahin aus, daß das Zeughaus gemerkschaftlichen Ausstellungswecken dienen und in den oberen Geschossen das Rathaus untergebracht werden soll.

Dem Verein bad. Finanzbeamter wird zu seiner am Sonntag, 17. Mai, stattfindenden Generalversammlung der große Rathhaussaal zur Verfügung gestellt.

Dem Realgymnasiallehrer Peter Fischer wird aus Anlaß seines 25jährigen Dienstjubiläums die übliche Gratifikation bewilligt.

Der Bürgerausschußvortrag, betreffend die Herstellung der Amerikanerstraße II. Theil, wird festgehalten.

Der Urlandsplan für die Stammen der Stadtkasse wird genehmigt.

Der Stadtrat hat sich mit der Umwandlung einer Kandidatenstelle in eine ständige Gemeindefeststelle vom Jahre 1904 ab einverstanden erklärt.

Der Buchbinder-Verein im Vernehmen mit den sonstigen Papierhandlungen wird zunächst verabschiedet auf 1 Jahr der Verkauf von Schreib- und Zeichenmaterialien an Schüler der Gewerkschule im Schulhause gestattet. Den Unternehmern wird ein Verkaufskatal in der Schule unter den entsprechenden Bedingungen zur Verfügung gestellt.

Es wurde bestimmt, daß in Zukunft auch südlichen Arbeitern mit weniger als 5 Dienstjahren im Falle der Urlaubsbewilligung bei Wohnortveränderung oder Teilnahme an Verdienungen der Lohn gewährt wird.

Das Gefeß des Mannheimer Turnvereins, die Vorgärten des Turhallen-Reinhaus, Ede Charlotte- und Prinz-Williamstraße, auf Kosten des Turnvereins durch die Stadtgärtnerie herstellen zu lassen, kann aus preislichen Gründen nicht entsprechen werden.

Die vom Tiefbauamt vorgelegten Entwürfe der zwischen der Stadtgemeinde Mannheim und der Firma Zacharias Cypenheimer

Lichtheilhaft auf der Terrasse unter hochstämmigen Orangendümen, die schon der alle Früh gepflanzt hatte. Die Königin war so glücklich, und eingeladen, auch den Thee mit ihnen zu trinken, das war ihm doch zu viel des Guten, aber ich wurde von Herrn v. Olfers gezwungen, zu bleiben. So gültig die beiden, König und Königin, mir auch waren und so sehr sie mich auch auszeichneten, so war mir doch doch zu viel der Ehre und ich wünschte und werde meine Wahrgenheit benach nehmen, daß dies sobald nicht wiederkehrt, denn es ist doch zu viel Angebots dabei von Seiten dieser Hofdamen und Herren. Da sollte mir mal mit ändern, wie dieses Wollsten eine überschwengliche Liebe für die Kunst hundert! ... Charakteristisch ist auch folgende Briefstelle aus dem Anlaß desselben Jahres: ... Vorgehen bekam ich wieder eine Einladung nach Potsdam zur königlichen Tafel, und als Herr v. Olfers mich abholen wollte, sagte ich ihm, ich könne nicht mitgehen, ich sei ja bei Gott Vater im Himmel sehr heilig (Knauth malte an dem Gott Vater, der die Köpfe beim Turmbau von Babel schneidet) und da hätte ich keine Zeit, bei Seiner Majestät zu sein. Da hat der Herr v. Olfers einen rothen Kopf gefreigt. Weiter kam er wieder, um mir zu sagen, daß der König sich sehr über meinen Fleiß und meine Begierung gefreut habe, und es würde ihm nur eine doppelte Freude sein, wenn ich in der nächsten Woche sein Hof sein würde. Der König ist ein sehr freundlicher, glühender und geistvoller Herr, der einen Unterschied zwischen dem Künstler und seinen Hofdamen zu machen weiß. Welche Kunde die Werke Knauths zu ihrer Zeit gemacht haben, zeigt ein auch folgende Stelle, in der von dem Herr von „Turmbau zu Babel“ die Rede ist: „Herr v. Olfers (Direktor der beiden Museen) und Geheimrath Müller, die den Kartton zuerst sahen, umarmten mich vor Entzücken. Die beiden Herren thun Alles, was sie mir an den Augen ablesen können, und sind beide die personifizierte Güte und Gelligkeit ...“

Der knallharte Takt. Eine kluge Anekdote von Leo Tolstoj erzählt ein alter Freund, der in der „Rojowe Wremja“ einen Bericht über ein Interview mit dem Dichter veröffentlicht. Mit der Gewandtheit des Dichters geht es danach ziemlich gut, und er arbeitet an der Vervollständigung seiner Selbstbiographie. Von allen Theilen der

Zum ersten Male hier auf dem Messplatz.

Wallenda's 10 dressirte russ. Steppenwölfe.

Großherzoglich Badische Staatseisenbahnen.

Die Lieferung und Aufstellung einer neuen Orientierung für ein Glas zur Begrenzung...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 4. Mai 1903. Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Wandlokal Q 4, 5 im Vollstreckungsweg...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 4. Mai 1903. Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Wandlokal Q 4, 5 im Vollstreckungsweg...

Mannheimer Liedertafel

Sonntag, den 2. Mai 1903, Abends 7,9 Uhr. Gesamt-Chorprobe.

Norddeutsche Wurst

Heute wieder frisch eingetroffen: Rothwürst, geräuchert, 58 Pf., bei 5 Pf. 53 Pf. Frankfurtischer Rothwürst, geräuchert...

Julius Maass, K 1, 2, Breitestr. 16.

Maisische Rheinsalm

Alfred Hrabowski D 2, 15. Teleph. 2190.

Frische Schellfische, Gobljan, Fischbrötchen, Torten, Würste, Kordfain, Silberkorn, Pfefferalm, Weat, Weichkäse, Jorellen, So. Tuchen, in Köchen, Pommes, in Caponen, Renthierbraten, Gemüse- und Früchte-Conserven...

Zur Räumung des Lagers stelle ich mehrere Posten Herren- und Knaben-Anzugstoffe (zum Theil auch für Damenkleider sehr geeignet) der letzten Saisons zu Einheitspreisen à 4.—, 4.50, 5.—, 5.50 u. 6.— zum Ausverkauf.

Restaurant Kaiserring. Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das neu, der Jetztzeit entsprechend umgebaute und erweiterte elterliche Restaurant Kaiserring modernes Wirthschaftslokal mit zwei neuen Dorfelder Billards nebst separatem Wein- und Gesellschafts-Zimmer übernommen u. eröffnet habe.

Apollo-Theater. Samstag, den 2. Mai ds. J., Abends 8 Uhr: Grosse Spezialitäten-Vorstellung mit vollständig neuem la. Programm. Sonntag, den 3. ds. Mts., Abends 8 Uhr im kleinen Saale des Saalbaues Vortrag des Schriftstellers Emil Voglig über seine Reise um die Welt ohne Geld, zu Fuß bezw. zu Schiff...

Obsthalle Thomae. Telephon Nr. 2568. Spargel-Versand Täglich frisch gestochen rationelle Verpackung. Frische Ananas, Erdbeeren, Frische Weintrauben, Calville Apffel, Englische Schlangengurken 50 Pfg., Frische Tomaten, Waldmeister f. Bowlen, Frische Bohnen, Pfäferbohnen, Carotten. Teltower Rübchen hochfeine Delicatesse (conservirt) sämmtliche Obst- u. Gemüse-Conserven zu reduzierten Preisen. Feinen Aufschnitt Feine Käse Kerm. Kauer Nachf. 0 2, 9. Xelst. 520.

Rezitations-Abend Samstag, den 9. Mai, Abends 7 1/2 Uhr im Casino-Saale dahier von Toni Wittels und Christ. Eckelmann Mitglieder des Grossh. Hoftheaters „Maria von Magdala“ (Paul Heyse). Karten-Vorverkauf in der Hof-Musikalienhandlung K. Ferd. Heckel, während der Konzert-Kassastunden 10-1 und 3-6 von Montag, den 4. Mai an.

Stadtspark. Sonntag, den 3. Mai, Nachmittags 3-6 Uhr. Militär-Concert der Kapelle des Hessischen Inf.-Regt. Nr. 118 Worms. Direction: Herr Kapellmeister Schneider. Eintrittspreis 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.

Weinrestaurant „zum Sohn der Wildniss“ P 2, 3. Feinstes Familien-Restaurant. Soupers Mt. 1.20, Familien Mt. 1.—, Warme Speisen und Kaffee bis 1 Uhr Nachts. Prima Original-Weine. Geschw. Neuss. 12997

Café-Restaurant „Zum Landsberg.“ M 5, 9. Frischer Anstich des beliebten Fürstenbergbräu's. Tafelgetränk Sr. Majestät des Kaisers. M. Beyerle, Photograph, S 1, 9, vis-à-vis Kander. Preise: 1/2 Dtz. Vis. 4.50; 1 Dtz. 7.50; 1/2 Dtz. Cab. 12 M. Familien- und Gesellschafgruppen mässige Preise. Tadellose Ausführung, prompte Bedienung.

Heinrich Kloos (vorm. Petzoldt & Kloos) C 2, 15. Telephon 1234. Erstes Spezial-Geschäft für Fach- u. Amateurphotographie ausschliesslich phot. Art., daher stets frische Waare. Grösste Auswahl. Reelle Bedienung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt L 2, 13, gegenüber dem Schloss. Dr. Robert Fuchs, Augenarzt, Telephon 1631.

Eine gute Quelle zum Einrost aller notwendigen Materialien und Geräthchaften für die Haushaltung im Haushalt und dem Gewerbe als: Bodenlade, Bodenblech, Terpentinöl, Parterre- u. Einraum-Diele, feinstes Holz, Strohhutlacker, Möbels- u. Stenolack, Emaillacke, Leinöl, roth und gelblich, Lacke u. Pinsel jeder Art, trockene Farben zum Malen, Gyps, Cement, Fein-, Baumwolle, Carbolinum bietet das reichhaltigste assortirte Spezialgeschäft von K 2, 3 Johannes Meckler K 2, 3. Eigene Fabrikation und direkter Detailverkauf. Telephon No. 909. Kleinversandt nach Auswärts.

Als eine solide und reelle Zuschneide-Lehranstalt für Damenbekleidung, welche mit dem Ausbilden reell vorgeht, können wir Unterzeichnete die Mannheimer Zuschneideakademie, N 3, 15 von J. Szudrowicz bezeichnen und empfehlen. Durch den Besuch der genannten Lehranstalt haben wir das richtige Verständnis im Zuschneiden erhalten, das wir selbstständig zur Zufriedenheit unserer Kundin arbeiten können. Maria Schauf, Kleidermacherin, Klingenbergstr. bei Landau, Maria Aler, Kleidermacherin, Speer, Dinslakenstr. 2.

Konkurs-Verkauf. Das zur Konkursmasse des Schuhwarenhändlers Bernh. Schwarzschild gehörende Schuhwarenlager im Taxwerthe von Mk. 3013.— kann durch den Unterzeichneten en bloc verkauft werden. Ich sehe gefälligen schriftlichen Angeboten entgegen und bleiben solche bis zum 7. Mai ds. J. bindend. Friedrich Bühler, D 2, 10. Konkursverwalter D 2, 10.

W. Mayer's Fahrradgeschäft und mechanische Werkstätte mit elektrischem Betrieb. Q 3, 5. Vertretung der beliebtesten Schladitz- und Origner-Räder. Gefällige, streng reelle Fabrikate bei billigsten Preisen. Fahrradrepaturen und mechanischer einschlagender Arbeiten, sowie Druckerarbeiten werden rasch, solid und sorgfältig ausgeführt. Gut sortirtes Lager in Fahrradereparaturen, sowie Glocken, Laternen, Sattel, Gummi etc.

SCHLADITZ-Fahrräder. H. W. SCHLADITZ. Einmalige Goldmedaille.

Cartonagen-Fabrik Rack & Schuck. Inhaber: Carl Rack fertigen Cartonagen aller Art. Industriell Spezialgeschäft an Platz. Telephon 2211. Ab 1. Mai S 6, 36.

!! Ausnahme-Tage !!

Ca. 75 Blousen und Paletot-Costumes

nur neue, hübsche Façons, kommen
Sonntag, 3., Montag, 4. und Dienstag, 5. Mai
 unter regulärem Werth zum Verkauf!

Serie I Mk. 12.—
Serie II Mk. 20.—, Serie III Mk. 30.—

Modelle zum Einheitspreis von **Mk. 45.—**
 selbsteriger Verkaufspreis bis Mk. 75.—

Keine Dame sollte es versäumen, von diesem
 aussergewöhnlich billigen Angebot Gebrauch zu machen.

Gebr. Rosenbaum
 Q 1, 2. **Breitestrasse.** Q 1, 2.

Wiesbadener Kochherde

Verkaufsstelle: grösste Auswahl am Platze. Verkaufsstelle:
 Filiale: N 2, 9. **Gaskocher, Gasbadeöfen.** S. Lindauer, E2, 13.

H 1, 8 Mannheim H 1, 8

! Was ich bringe !

Herren-Konfektion Knaben-Konfektion	Damen-Konfektion Blousen, Kostumes
elegant und billig.	chic und preiswert.
Einfach und feine	Praktische und luxuriöse

Auf bequeme Theilzahlung!

Manufakturwaaren **Wohnungseinrichtungen**
 Kinderwagen, Sportwagen, Kinderbetten

Julius Jttmann

H 1, 8 Mannheim H 1, 8

Wegweiser

Stelle Gehrath. Ein Mädchen aus adliger Familie, 22 Jahre alt, mit etwas Vermögen, wünscht sich mit einem ledigen Herrn zu verheiraten. — Offerten unter Nr. 22409 an die Exped. d. Bl.

Damen

theils ich auf Anfrage gegen Entlohnung von 1 Bl. in Dienststellen mit mir ich in kurzer Zeit ohne Veränderung meiner Lebensweise und ohne Verzicht schlanker wurde. 12082
 Frau H. Schürz, Heidelberg, Godesburgstr. 7.

Alle Arten Stühle werden gut u. billig neu ausgeföhrt u. reparirt, sowie Möbel aufpolirt etc. 22545
 W. Schmidt, 2. Courcour. 20.

Unterricht.

Privat-Unterricht. Stenographie sowie Schnellschönschrift werden gründlich können & Theil unter Garantie. 22595
 H. Arnold, H. 1, 16, 3 Tr. 20. Durch Verlegung in grös. Schloßstr. hin meinen Schülern zur Verlegung einer Stelle gerne bereit.

Secundare erzählt seit 20 Jahren. Reichen. Köhler, in der Gr. 22595

Ankauf

Eine gebrauchte Bekleidungs- und Laufschiffen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 22598 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Verkauf

Gut in guter Lage preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 22585
 Offerten unter Nr. 22585 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Neue Divans

von 28 Stück an fast man 22585 1, 2, 6, part.

Ein herrlich. Schulhaus (Villa) als Wohnhaus in feiner Lage der Stadt Heidelberg, mit schönem Gartenanlage und allen Comfort eingerichtet, im Jahre 1911 Sommer nach Winter, geeignet zum Wohnen oder zum Verkauf. Preis 120000. — Offerten mit Kaufpreis unter Nr. 22584 an die Exped. d. Bl. erbeten. 12000

Gebrauchte Gartenstühle

von 28 Stück an fast man 22585 1, 2, 6, part.

Korsetten-Haus
Stein-Denninger
 Grossh. Bad, Hoflieferant
 Planken Mannheim E 1, 1

Neuheiten
 in
Korsetten und Unterröcken

in grosser Auswahl
 in den feinsten Façons
 und Schnitten.
 Anfertigung nach Maass.

Ausserordentlich bequem u. doch hoheleg. schnürend.
 Preislagen M. 10.— bis M. 30.—.

Teppich- u. Möbelhaus
Giolina & Hahn
 (früher Alb. Giolina, Kaufhaus)
 Teleph. 488. **Mannheim, N 2, 9 c.** Teleph. 488

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Linoleum.
 Grosses Lager in Perser- u. Indischen Teppichen.

Möbel-Ausstellung
 von über 50 Musterzimmern.

Stellen finden

4440

Kaufm., techn. sowie Rechner, Kontroller, Verwalter, Buchhalter, Buchhalter, Kassierer, Aufseher, Bedienter, Chemiker, Plath, Tischler, Werk, Schlosser, Holz, Stein, Metall, Schmied, Stricker, Bad, u. Sonstiger, Maschinenbau, etc. Stellen darunter viele von Ausnahmeverhältnissen, fest, und nicht befristet, sind seit 15. October 1901 zur direkten Beförderung übergeben worden. Die Anzeiger in der anstehenden Ausgabe fast jedem Stellensuchenden sofort mit geeigneten Stellenanzeigen zu dienen. 2155
Verband „Reform“
 Abth. III, Mannheim
 R 1, 10, viii-via Rathhaus

G 7, 35 Whitten-Bohnen, 22555
G 8, 26 ob. Rindfleisch, 20 Zimmer u. Küche zu vermieten. 22545
K 2, 15 Villenring, 2. St., 4 Zim., Küche, Mani- u. I. Juli 3. v. Rd. H 5, 19/20. 22485
K 2, 18 Ringstr. 5. St., 1 u. 2 Zim. u. Küche zu verm. Rd. 4. St. H 5. 22485
P 6, 1 Heidenbergerstr. 2. Zimmern, ein möbl. Zimmer an ein Familien mit Pension billig zu v. 22555
R 4, 4 Barthelemystr. 4 Zimmer u. Küche mit ob. ohne Verflüssigung. 22545
U 4, 22 Gutform, 2 Zim., Küche und Bad, 1. Juli zu verm. 22475
U 5, 9 Gutforn, 3 Zimmer u. Küche 2. u. Küche zu v. 22515
Friedrichstr. 39 1. u. 2. Zimmern, 19. 2. Zim. u. K. m. Bad, 2. u. 3. St. 22515

Stellen suchen

Ein verlässl. verk. Mann in schöner Handarbeit sucht tagel. bei einiger Stund. Beschäftig. Offert. unter Nr. 22587
Rudi Kühn, 17. Courcour. 2. St. 22587

Ged. junges Mädchen sucht zum 15. Mai als Haushälterin in einem Herrn Stellung. Verine Kopp, Arden u. Galt. Offerten unter Nr. 22587
 Postfach Mannheim, 22587

Junger Mann sucht Wohnung. Offert. K 4, 2, 4. St. 22587

Fäden

D 2, 3
 mit 2 Schenkeln, sehr Comp. auf 1. Aug. preiswürdig zu vermieten. 22585
 G. Tempelmann, 1. St.

K 2, 18 Bureau od. Filiale zu verm. Rd. 4. St. H. 22485

Maschinenschlosser und Monteure

suchen Beschäftigung in der Automobilwagen-Industrie in Reichshafen 1. Et.

Bautechniker, jüngerer, tüchtiger, welcher mit mathematischen Berechnungen und Bauarbeiten betraut und fester Zeichen in der Lage ist, dieses Blattes erbeten.
 Offerten mit Gehaltsangabe, unter Nr. 22588 an die Exped. d. Bl.

Junger Mann oder Mädchen mit gut. Handarbeit zur Aushilfe gesucht.
 Offerten unter Nr. 22589 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu vermieten

B 5, 3 2. St., 3 Zimmer u. Küche sofort oder später zu vermieten. 22485
 Zu erfragen 1. St.

B 6, 5
 Belletrage mit Balkon bestehend aus 3 Zimmern geräumigen Zimmern, Badezimmer und Wäschezimmer mit Bad, sofort zu vermieten. 2070
 Köhler E. 5, 13. part.

C 3, 18 drei Zimmer und Küche im 4. St. zu vermieten. 2087

D 4, 14 Leughausplatz, 2 Zimmer und Küche per 1. Juni zu vermieten. 22575

D 4, 17 4. St., 3 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. 22585
D 4, 17 4. St., 3 Zimmer und Küche per 1. Juni zu vermieten.

F 3, 1 Wohnung mit Küche, Keller, Kam. pr. 1. Mai an vorm. Nüßner 2. Stock. 22485

G 5, 12 2 Zimmer u. Küche zu verm. 22585

Knaben

zum Abtragen der Waaren an meine Kasse gesucht. 2055
Stigmund Kander, T 1, 1.

Mädchen

zur leicht. Beschäftigung und zum Auslernen eines Kindes ein Mädchen aus wahlend. Familien gesucht. Zu melden. 6349
 Ungarstrasse 60, Bureau. Q 3, 17, part.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit sofort geucht. 22575
 Köhler E. 5, 13. part. 22485

Möbl. Zimmer

C 3, 19 1. u. 2. Zim., möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Wohnküche zu verm. 22485

C 4, 19 1. Zim., ein möbl. Zim. zu v. 22575

D 4, 11 4. St., gut möbl. Zim., 2 Zim., auf Wunsch mit Wohnküche zu verm. 22485

E 2, 14 2. Zim., gut möbl. Zim., auf Wunsch mit Wohnküche zu verm. 22485

E 2, 17 2. Zim., möbl. Zim., auf Wunsch mit Wohnküche zu verm. 22485

E 3, 5 1. St., ein möbl. Zimmern, 2. u. 3. St. 21085

Q 4, 13 1. u. 2. Zim., auf Wunsch mit Wohnküche zu verm. 22485

R 7, 39 nahe der Heilbrunn, ein schön möbl. Zimmer per sofort zu verm. 22585

S 3, 1 1. u. 2. Zim., auf Wunsch mit Wohnküche zu verm. 22485

T 4, 30 möbl. Zim. an 1. od. 2. Zimmern zu verm. 22485
 Zu erfragen 2. St. 22485
 In ruhiger Lage der Stadt, 1. u. 2. Zimmern mit möbl. Wohnküche, Schlafzimmern u. sep. Eingang, sofort od. später zu verm. Offert. unter Nr. 22588 an die Exped. d. Bl.

Herm. Schmoller & Co Mannheim.



Bretton-Form 75
mit Riemenband garniert, in
vielen Farben Stück Pfg.



Bretton-Form 95
beliebte Qualität, mit Samt-
band garniert Stück Pfg.



Bretton-Form 1,65
mit Pongé und Federkiel
garniert Stück Mk.



Bolero-Form 1,75
mit Pongé und Poupon garniert
Stück Mk.

Mädchen-Hüte mit Rüsche oder Bandgarnitur
Stück **43** Pfg.

Südwester waschbar, in Panama, Rippe oder Satin
hellblau, weiss und mode Stück **1,30** Pfg. **95**

Ungarnierte Damenhüte
Stück Mk. 5,25 bis **45** Pfg.

Ungarnierte Florentiner für Damen
und Mädchen Stück Mk. 4,50 bis Mk. **1,25**

Ein grosser **Feston- und Spitzen-Mädchenhüte** ohne Rücksicht auf den
Posten **70** Pfg. **Serie I** Stück **1,25** **Serie II** Stück **1,75** **Serie III** Stück **1,75**



Bretton-Form 2,50
mit Seide und Pöse garniert
Stück Mk.



Bolero-Form 2,80
mit Band und Taffet-Poupon,
garniert Stück Mk.



Bretton-Form 3,00
mit gemusterter Seide
garniert Stück Mk.



Marquis-Form 4,50
chic garniert Stück Mk.

10%

Ermässigung
auf
sämtliche

Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion



Runder Damen-Hut 4,70
mit Seiden- und Spitzengarnitur
Stück Mk.



Toque-Hut 5,50
elegant garniert Stück Mk.



Toque-Form 6,00
mit Chiffon-, Blumen- und
Spitzengarnitur Stück Mk.



Rembrand-Form 6,50
m. imit. Rosshaarborde, Chiffon-,
Band- u. Blumengarnit. Stück Mk.

Beachten Sie unsere Ausnahme-Preise.

Sonntag, den 3. Mai, sind unsere Verkaufsräume bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Hervorragend billige Angebote

Sonntag, den 3. Mai bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Haushaltungsartikel

Glaswaren	Galanterie	Korbwaren	Bürsten	Wirtschaftsartikel
Kompottteller Stück 1 Pfg.	Zinkguss Nippes zum Aussehen 45 Pfg.	Kinderkörbchen Stück 9 Pf.	Handwaschbürste Stück 5 Pfg.	Kaffee- u. Zuckerdosen klein u. grosse 19 Pfg.
Vasen, zum Aussehen, gross 12 „	Ein grosser Taschenmesser 75 „	Offene Körbchen mit Henkel 45 „	Wichsbürsten 12 „	Braunes Waschlavoir mit Napf 45 „
Zuckerschalen mit Fuss 15 „	Schreibzeuge, Gelegenheitskauf 75 „	Staubtuchkörbchen mit Abstreicher 75 „	Kokusstaubbesen 48 „	Ein Posten Glaskannen, dekoriert, 38 „
Glasbilder, grosses Sortiment 45 „	Doppelaufsatz, m. hohem Fuss 89 „	Bäckerkörbe zum Aussehen 95 „	Fiberbürsten 9 „	Fleischhackmaschine, Alexanderwerk 3.45
Bierservice, 6 Gläser, 1 Krug, 1 Tabsett 95 „	Eine Partie grosse Spiegel 1.75	Deckelkörbe mit Emaille-Einsatz 2.90	Luva-Schwämme 10 „	Spelschränke 4.90

Glacé-Handschuhe

Guter Damen-Glacé mit 3 und 4 Perlmutterknöpfen Paar 65 Pfg.
Sehr solider Damen-Glacé, hübsche Verarbeitung mit Druckverschluss, farbig und weiss Paar 1.08
Farbiger Damen-Glacé, vorzögl. Qualität, aus la. weichen Leder mit 9 Druckknöpfen Paar 1.48
Guter Herren-Glacé in allen Farben mit breiten Rauspen Paar 98 Pfg.
Sehr eleg. starker Herren-Glacé mit Stoppverarbeitung in allen Farben Paar 1.48

Stoff-Handschuhe

Farbiger Damen-Handschuh, gute Qualität Paar 9 Pfg.
Farbig. Damen-Handschuh, mit schön gemustertem Handstück Paar 19 Pfg.
Damen-Handschuh, schwarz, weiss u. farbig mit 2 Knöpfen, sehr gute Qualität Paar 29 Pfg.
Damen-Handschuh, mit Seide, schwarz, farbig, weiss, eleg., gemustert, verstärkte Fingerspitze Paar 48 Pfg.
Sehr guter Herren-Handschuh, alle Farben, extra billig Paar 29 Pfg.

Putz

Kinderhüte, hübsch garnirt von 48 Pfg. an
Kinder-Florentiner, reich mit Seide u. Blumen garnirt 2.95
Damen-Hüte, Matelotformen mit Waschsleier u. Blumen garnirt 1.48
Damen-Hüte gute helle und dunkle Formen mit Spitzen und Blumen garnirt 2.95
Damen-Hüte helle und dunkle Bolereiformen mit Seide und Pose garnirt 3.75
Damen-Hüte helle Florentiner-Formen, hochmodern und chic mit Band oder Chiffon u. Ranken garnirt 6.75

Bedeutende Auswahl in

Modell-Hüten

bis zu dem elegantesten, feinsten Geschmack.

Schuhwaren

Morgenschuhe aus gutem Zeug mit Gummizug, Ledersohle u. Fleck 98 Pfg.
Damen-Segeltuchschuhe schwarz mit guter Ledergarnitur, Ledersohle u. Absatz 1.48
Damen-Halbschuhe } schwarz Leder 2.45
} rot Leder 2.95
Spangenschuhe aus schwarzem Leder 1.95
Eleg. Damenstiefel aus echtem Box calf 6.45
Kinderstiefel 21-24 25-26 27-30 31-35
extra starke Qualität Paar 1.95 2.45 2.95 3.55
Kinderstiefel 25-26 27-30 31-35
aus rotem Leder Paar 2.90 3.35 3.90
Farbige Damen-Stiefel von 4.90 bis 14.75

Schürzen

Damen-Hausschürze, ganz waschecht 35 Pfg.
Grosse Damen-Hausschürze aus vorzögl. mit Leinen mit Weiss 52 „
Grosse Damen-Trägerschürze aus gut. Baumwollstoff, schön garn. 58 „
Zierschürzen aus weiss gestr. Battist mit eleg. Garnierung 29 „
Kinderschürzen aus waschechtem Satin-Kattun 30 „
Knaben-Blousen aus waschechtem Satin-Kattun 60 „

Weisswaren

Kissenbezüge, ausgebeugt, 80/80 cm. gross 58 Pfg.	Gerstenkornhandtücher gestümt und gebündert 10 Pfg.
Kissenbezüge mit Einsatz, sehr haltbarer Crotton 65 „	Spültücher, gestümt 6 „
Damenhemden, extra weit und lang, aus vorzögl. Crotton m. Spitze 95 „	Staubtücher, gestümt, sehr weich 10 „
Damenhosen, sehr gut. Shirting mit Stickerel 88 „	Wickeldecken 80/90 cm gross 25 „
Damenhosen, kräftiger Cöperflanell, festonirt 98 „	Frottirhandtücher 28 „
Damen-Nachtjacken prima Fleckpique oder Cöper 1.00	Kaffedecken, vollständig waschecht 58 „
Anstands-Röcke weiss aus gutem Cöperflanell ausgebeugt 1.20	Jaqu. Tischtücher, Halbleinen, schöne Blumenmuster 75 „

Baumwollwaren

Hemdentuch, 82 cm breit für Wäscherwecke Meter 23 Pfg.
Schürzen- u. Kleiderbattist, weiss gestreift u. gebt. Meter 30 „
Bettendamast, 82 cm breit Meter 32 „
Druckkattun, für Schürzen und Kleider, echtfarbig Meter 26 „
Handtuchstoff, 55 cm breit, prima Gerstenkorn Meter 20 „
Wachstuch, sehr gute Qualität Meter 68 „

Strümpfe

Damenstrümpfe, echt schwarz Paar 38, 24, 16 Pfg.
Damenstrümpfe, ohne Naht, garantiert echt schwarz Paar 48 „
Herren-Socken, beige geringelt u. Maeco Paar 38, 24, 18, 12 „
Herren-Socken, moderne gemusterte Dessins, Paar 68, 48, 35 „
Kinderstrümpfe, schwarz u. lederfarb., gar. waschecht, doppelte Ferse und Spitze Paar 12, 14, 18 „

Corsets

Damen-Corset aus kräftigem Cöperdreil mit Spitze 78 Pfg.
Damen-Corset aus sehr starkem Dreil, schön garnirt 1.25
Damen-Corset aus bestem Damastdreil, elegante Spitzengarnierung 2.00
Sonnenschirme
Sonnenschirme, moderner gestreifter Stoff und hübscher Griff 1.28
Halbseid. Sonnenschirm in nur mod. Farben, eleg. Stöck mit Schleiße garn. 1.95
Reins. Sonnenschirm eleg. Streifenmuster, höher modern. Naturstoff mit Hobgestell und Futterel 5.90

Kolonialwaren

Band- u. Fadennudeln Pfund 25 und 35 Pfg.
Zentrifugen-Süßrahmbutter 1/2 Pfd. 58 Pfg.
Kaffee ausgezeichnete Qualitäten 1/2 Pfund 38, 48, 63, 73
Mehl garantiert 00, feinstes Weizenmehl 5 10 Pfd. 85 1.60
Zichorie Pfund 3 Packete 21 Pfg.

Damen-Confection

Blousen-Costume, in diversen Farben 8.75
Sacco-Costume, in jeder Grösse von 15.00 an
Sacco-Paletots, in schwarz Kamgaru 6.00
Capes in wasserdichten Stoffen 12.00
Costume-Röcke, zusätzl. watterfest 9.50

Herren-Confection

Knaben-Anzüge nur moderne Façons 2.75-18.00
Herren-Anzüge neueste Stoff-Muster und Façons 11.00-48.00
Herren-Hosen solide u. dauerhafte Qualitäten 1.95-15.00
Leder- u. Zwirnhosen waschechte Stoffe 1.25-4.25
Knaben-Waschblousen Stück 63 Pfg. an

Herren-Wäsche

Herren-Kragen alle Façons, gute Qualitäten Stück 12, 25, 38 Pfg.
Herren-Manschetten prima Ausführung Paar 25, 35, 48 Pfg.
Herren-Serviteurs, grosse Auswahl Stück 29-1.50
Herren-Oberhemden sehr gute beliebte Qualitäten Stück 1.85-2.25
Kravatten enorme Auswahl, nur moderne neueste Stoffe für Steh- und Umlegekragen